

St. Marien

WIR

St. Pankratius



**Bekanntmachungen für die Zeit
vom 01. bis 07. Febr. 2015
- 4. Sonntag im Jahreskreis -**



... ist die Musik der Seele!

1. Februar 2015

Vierter Sonntag im Jahreskreis

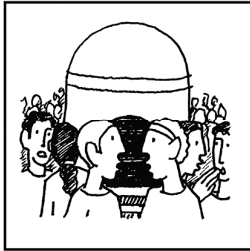
Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



I. Rarisch

» Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren sehr betroffen von seiner Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. «

Nachrichten aus der Pfarrgemeinde:

Sonntag (01.02.)

Nach der 11.00 Uhr-Messe (ohne PIA) am „Bacchus-Sonntag“ wird die Kirche zugeschlossen.

kfd: „Ein Obdach für die Seele“ – der etwas andere Gottesdienst wird heute wieder um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Stadtlohn (Nähe Krankenhaus) gefeiert. Die Gruppe „si tacemus“ aus Vreden-Lünten trägt in einer besinnlichen Stunde Lieder und Texte zum Thema „...werde ich genügen?“ vor. Bin ich gut so, wie ich bin? Erfülle ich meinen Sinn? Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Montag (02.02.)

Der Seniorentreff der KAB lädt heute um 9.00 Uhr zu einer Zusammenkunft in den Gruppenräumen des Altenwohnheims St. Pankratius ein. Mit Kartenspielen und Klönen werden sich die Teilnehmer in gemütlicher Runde die Zeit vertreiben. Die Vertrauensleute können gleichzeitig die Monatszeitungen abholen.

Lichtmess: Zum Fest „Darstellung des Herrn“ wird um 8.30 Uhr in der Pankratius-Kirche die hl. Messe gefeiert (keine Messe um 19.00 Uhr).

Karneval in Gescher: Auch an diesem Rosenmontag bleiben Pankratius-Kirche (im Anschluss an die 8.30 Uhr-Messe), das Pfarrbüro und der „Jugendtreff 13“ geschlossen.

Dienstag (03.02.)

Kolpingsfamilie: Zur Gemeinschaftsmesse heute um 8.30 Uhr in der Pankratius-Kirche sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Messe treffen sich die Kolpingsenioren zum Karten und Klönen im Haus der Begegnung.

Seniengemeinschaft St. Pankratius und Marien: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr Treffen im Haus der Begegnung.

Kfd St. Marien: 14.30 Uhr Bezirksfrauenversammlung mit Heftausgabe und Vorstellung des neuen Jahresprogramms im Haus der Begegnung.

Mittwoch (04.02.)

kfd Gescher: Der offene Treff wird heute karnevalistisch gestaltet. Die Frauen treffen sich deshalb bereits um 14.30 Uhr im Haus der Begegnung.

Kinderchorprobe: Vorchor um 15.45 Uhr (5-7 Jahre), Hauptchor (8-11 Jahre) um 16.30 Uhr im Haus der Begegnung.

Trauertreff: Einen vertrauten Menschen durch den Tod zu verlieren, mit diesem Verlust leben zu müssen, gehört zu den größten Herausforderungen im menschlichen Leben. Im Trauertreff gibt es Raum und Zeit für die mit Trauer verbundenen Gefühle und Erfahrungen. Trauernde können sich mit anderen Betroffenen austauschen, sie werden Unterstützung erfahren bei der Suche nach Wegen in der Trauer und Möglichkeiten der Trauerarbeit. Der nächste Trauertreff heute (1. Mittwoch im Monat) um 19.00 Uhr in den Räumen der Caritas, Hofstraße 11, statt. Dieses Angebot ist kostenfrei und richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig von Konfession, Weltanschauung und Alter. Eine Anmeldung ist nicht notwendig - Sie sind willkommen. Ansprechpartner sind Heike Ebbert-Brüggemann (02542/4781) von der evangelischen Kirchengemeinde und Maria Göring-Kemper (02542/7433) von der katholischen Kirchengemeinde.

Kolpingfrauen: Heute ist das monatliche Treffen im Haus der Begegnung (R.8).

Donnerstag (05.02.)

kfd: Zur Gemeinschaftsmesse für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft wird um 8.30 Uhr herzlich in die Pankratus-Kirche eingeladen. Die Messe wird zum Thema „Freude“ vorbereitet. Anschließend ist für die Frauen der kfd St. Pankratus Frühtreff mit Programmvorstellung und Heftausgabe.

Eucharistische Anbetung: Zur Anbetung wird um 16.30 Uhr in die Pankratus-Kirche herzlich eingeladen.

Kontaktgruppe für Menschen mit psychischen Problemen: Treffen heute um 18.00 Uhr im Haus der Begegnung.

Samstag (07.02.)

Kaufhaus No. 10, Kirchplatz 10: Öffnungszeiten heute am 1. Samstag im Monat von 09.30 bis 12.00 Uhr. Schwangerschaftsberatung nach Absprache.

Let's Dance - die neuen Tanzkurse von SV Gescher und Kolpingsfamilie starten unter neuer Kursleitung an diesem Wochenende: am Samstag (07.02.) Jug.Anfänger um 13.00 Uhr, Jug.Fortgeschrittene um 11.30 Uhr (für beide Anfängerkurse -Frühjahr u. Herbst- aus 2014) und Jug.Silber um 16.00 Uhr. Auch für Erwachsene gibt es wieder ein vielfältiges Angebot in Standardtänzen: Erwachsene Anfänger am Samstag (07.02.) um 14.30 Uhr und Erw.Bronze am Sonntag (08.02.) um 11.30 Uhr. Beliebt sind auch die Discofox-Kurse: Stufe 1 ab Sonntag (15.02.) um 16.00 Uhr (vierzehntägig); Stufe 2 ab Sonntag (22.02.) um 16.00 Uhr (14-tägig) und Stufe 4 ab Sonntag (08.02.) um 10.30 Uhr. Ein Crash-Kurs (für Hochzeit, Ehejubiläum, Schützenfest) startet im März. Alle Kurse finden in gewohnter Weise mit viel Spaß am Tanzen statt. Weitere Infos unter www.svgescher.de / Tanzen. Anmeldungen für alle Kurse sind erforderlich bei Gabi Kitzmann, Tel. 1854, oder Hildegard Blesenkemper, Tel. 4411.

Flüchtlingshilfe: Zum Informationsaustausch wird heute um 14.30 Uhr ins Haus der Begegnung (R.8) eingeladen.

kommenden Sonntag (08.02.)

PIA's Kinderbibelzeit: Im Rahmen der 11.00 Uhr-Messe sind die Kinder zu einer eigenen Bibelzeit in das Haus der Begegnung eingeladen, während die Eltern den Gottesdienst in der Kirche weiter mitfeiern können.

Vorschau:

Stadtbücherei Gescher: „Alea iacta est“ - (Der Würfel sei geworfen) - Kinder entdecken Rom. Die Veranstaltung für Kinder im Grundschulalter ist am Montag, 09. Februar 2015, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr; Eintritt: 1 EUR. Eine vorherige Anmeldung in der Bücherei ist erforderlich.

„Ich wünsche dir Leben“: Zu einer Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten, wird am Sonntag, 08. März 2015 um 16.00 Uhr in den St. Paulus-Dom in Münster eingeladen. Die Segensfeier wird gehalten von Weihbischof Dr. Christoph Hegge.

Kolpingtag: Zum 150.Todestag von Adolph Kolping findet unter dem Motto „Mut tut gut“ in diesem Jahr der Kolpingtag in Köln statt. Die örtliche Kolpingsfamilie wird sich an diesem Großereignis, bei dem 15000 Kolpingschwestern und –brüder erwartet werden, beteiligen. Eine verbindliche Anmeldung ist dazu erforderlich. Vom 18. bis 20. September wird der Kolpingtag in der Rheinmetropole und der Heimat des Gründers Adolph Kolping stattfinden. Aus allen Teilen der Republik haben sich bereits einige Tausend Interessenten angemeldet. Dabei wird der Kolpingtag ein großartiges Gemeinschaftserlebnis sowie Anregungen für das persönliche Leben und verbandliche Wirken bieten. Der Veranstaltungsreigen beginnt nach Ankunft in Köln am Samstag (18.9.) mit einem „Morgenimpuls“ in einer der Altstadtkirchen. Anschließend werden mehrere „Wege durch Köln“ geboten, die zu Orten des Lebens und Wirkens Adolph Kolpings führen. Den ganzen Tag über gibt es eine große Kulturbühne. Gegen 16 Uhr werden sich alle Teilnehmer mit ihren Bannerabornungen auf einem zentralen Platz einfinden, bei dem es zu besonderen Aktionen kommen wird. Höhepunkt des Tages wird zweifelsohne die Aufführung des Musicals „Kolpings Traum“ in der Lanxessarena sein. Dabei wird erstmalig ein 35-köpfiges Orchester, ein großer Chor und ein Tanzensemble dabei sein. „Zusammen mit großflächigen Projektionen und Spezialeffekten gibt es ein Spektakel der Extraklasse“ heißt es von Seiten des Kolpingwerkes. Der Eintritt für die Aufführung ist bereits im Teilnehmerpreis enthalten. Für die Gescheraner besteht die Möglichkeit, an allen drei Tagen teilzunehmen (bei Eigenreise) oder nur am Samstag nach Köln zu reisen. Die örtliche Kolpingsfamilie wird am Samstag, 18. September, einen Bus zur Fahrt nach Köln einsetzen. Um planen zu können, ist eine verbindliche Anmeldung bei Hubert Lewerich (Tel. 5533) oder Svenja Rüschoff (Tel. 98573) bis zum 6. Februar erforderlich. Die Teilnahmebeiträge belaufen sich wie folgt: 0-17 Jahre: kostenfrei, 18-22 Jahre: 22 Euro, ab 23 Jahre: 33 Euro. Darin eingeschlossen sind u.a. die Eintrittskarten zu allen Veranstaltungen, ein Programmheft und der Fahrausweis für den Verkehrsverbund. Für Verpflegung und Busfahrt entstehen zusätzliche Kosten.

"KESS-erziehen": Alle Eltern wissen, dass Elternschaft sehr schön und erlebnisreich, aber auch anstrengend und frustrierend ist. Kinder sollen heute eigenständig, verantwortungsvoll, kooperativ und lebensfroh groß werden. Eltern suchen deshalb nach Wegen, mit ihren Kindern partnerschaftlich umzugehen, dabei aber auch die notwendigen Grenzen zu setzen. Das ist ein Balanceakt, der nicht immer leicht fällt. Eltern entscheiden, welche Werte, Fähigkeiten und Verhaltensweisen sie bei ihrem Kind fördern möchten und wie sie auf das Verhalten ihres Kindes reagieren wollen. Die Kolpingsfamilie Gescher möchte Eltern in dieser anspruchsvollen Aufgabe unterstützen. Daher bietet sie interessierten Eltern den Elternkurs „KESS erziehen“ an. Dieser Kurs unter der Leitung von Isabell Verse, dient der Stärkung des Selbstvertrauens als Eltern, er hilft, die Fähigkeiten und Kompetenzen in der Erziehung zu erweitern und befähigt dazu, die Beziehung zu ihren Kindern noch schöner zu gestalten. "KESS-erziehen" heißt: Kinder verstehen, ermutigen, Grenzen setzen, Kinder zur Mitwirkung gewinnen.

An fünf Kursabenden, jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr, können die Teilnehmer mit Hilfe von Impulsen, Übungen und im Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen in der Erziehung vertiefen und erweitern. Der Elternkurs beginnt am 24.02.2015 im Haus der Begegnung statt und kann nur als Ganzes besucht werden. Willkommen sind Mütter und Väter aus den unterschiedlichsten Familienkonstellationen, deren Kinder zwischen 3 und 11 Jahre alt sind. Wir empfehlen eine gemeinsame Teilnahme beider Elternteile, da dies die Umsetzung der Inhalte im familiären Alltag erleichtert.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8-12 Personen begrenzt. Die Kursgebühren betragen 45 € pro Person bzw. 65 € pro Paar. Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10 €. Das Handbuch zum Kurs ist in der TN-Gebühr enthalten. Interessierte Eltern können sich anmelden bei: Sonja Drees Tel.0151/21274364 oder Svenja Rüschoff Tel. 98573

Die Steuerungsgruppe der Pfarrgemeinde St. Pankratius und St. Marien hat am 7.12.2014 begonnen Fragebögen zur Erstellung eines neuen Pastoralplanes an die Gemeindemitglieder und an Gruppen und Vereine zu verteilen. Die Steuerungsgruppe bittet nun, die noch nicht zurück gegebenen Fragebögen in die bereitgestellten Rückgabekisten (in der Pfarrkirche, im Haus der Begegnung, in der St. Antonius Kapelle und in der Bücherei) einzuwerfen.

Falls es Gruppen bzw. Vereine gibt, die bis jetzt noch nicht von der Steuerungsgruppe angesprochen wurden, würden wir diese bitten sich im Pfarrbüro der Kirchengemeinde St. Pankratius und St. Marien zu melden (Tel. 02542-878 960). Denn nur bei einer großen Beteiligung aller Gemeindemitglieder und aller Gruppen bzw. Vereine ist es möglich, die aktuelle Situation in der Kirchengemeinde einzuschätzen und in Erfahrung zu bringen was die Menschen bewegt. Der Abgabetermin für die Fragebögen wurde verlängert bis zum 15.02.2015.

Kollektenankündigung:

31.01./01.02. für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

07./08. Feb. für die Nordische Diaspora

Die Kollekte am vergangenen Wochenende erbrachte 136,61 € für die Aufgaben der Pfarrgemeinde.

Beichtgelegenheit: Samstag (07.02.) 17.00-17.30 Uhr Pfr. Wensink



Projekt Herz-OP für Indien: Am vergangenen Wochenende feierte Kaplan Jacob eine Messe im syromalankarischen Ritus in der St. Pankratius-Kirche. Die Kollekte aus dieser Messe und alle bisher eingegangenen Spenden erbrachten den erfreulichen Betrag von 5.500,- €. Das Geld ist für das Projekt Herz-OP in Kerala, dem Heimatbistum Kaplan Jacobs bestimmt. Die Heimatgemeinde von Kaplan Jacob feiert in diesem Jahr ihre 85jährige Wiedervereinigung mit der römisch-katholischen Kirche und unterstützt in diesem Zusammenhang das Projekt herzkranker Patienten. Für viele Familien bedeutet eine Herz-OP, die in Indien 1.500 € kostet, ein Leben in Armut, da es noch keine Krankenversicherung gibt. Kaplan Jacob möchte im Rahmen seiner Arbeit bei uns das Bistum Kerala und möglichst 10 herzkranken Menschen und ihren Familien helfen und bittet um Unterstützung aus unserer Gemeinde. Spenden werden gegen Spendenquittung im Pfarrbüro entgegen genommen oder können überwiesen werden auf das Konto der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius und St. Marien, IBAN: DE94 4016 4901 0061 0976 00, BIC: GENODEM1GE1. Allen bisherigen Spendern schon herzlichen Dank. Kaplan Jacob bietet auch allen Vereinen und Verbänden an, in einem Vortrag die Teilnehmer mit dem Land und dem Leben in seiner Heimat vertraut zu machen.

Neue Auflage ab 01.12.2014: Regelmäßige Öffnungszeiten und Termine können dem hellblauem Infoblatt „Anschriften, Ansprechpartner und regelmäßige Termine“ entnommen werden, das im Schriftenstand ausliegt.
